8 Mabden, orrtbfchaftlis n sich bergute Stelle.

Baifer, boruder.

lung. obmanufat= wir eine bute fowohl gum Beren, welche ifen bestens

Bangbaf.

lung. irt und em: den in mein agenden Urd verfertige erren Tuch= n jeber Urt, iften für je= bon bauer= iben.

fteumacher, Strafe.

ten. und breis ien bat zu

eiterer.

ich. nen jungen btichaffenen ingen in bie

rmeifter. preife.

Tubingen: 108. 2 0.1 ,, mileifd . 8 . letich . . 6 .. letich . . 6 .. il.abgez. 7 .. mabgeg. 9 " n Calm: 98.20.1.

nfleisch 9. eifch . 7. etfc . . 8,

fl. abgez. 8 . unabgez. 0 .

Amts- und Intelligenz-Blatt

für Die Oberamtsbezirke

und Horb. Mago

No 35

Dienstag, den 30. April

1850.

Oberamt Magold.

Durch Befdluß ber Regierung bes Redarfreifes vom 23. b. Die. murbe bie von ber Stabtbireftion Stuttgart verfügte vorlaufige Befclagnahme ber zweiten, am 9. April ausgegebenen Auflage ber Dro. 15 bes ju Stuttgart ericeinenten Tagblatts "Gulenfpiegel" aus benfelben Grunden wie ber ber erften Auflage beharrt und beren Unterbrudung bei bem Rriminalfenate in Eflingen beantragt, wovon die Ortes beborben in Renntnig gefeht werten. Den 29. April 1850.

R. Dberamt. Biebbefint.

Oberamt Magold Stedbrief-Burudnahme.

Der unterm 24. b. M. gegen ben Jobann Beinrich Bolg von Effringen erlaffene Stedbrief wird, nachbem Bolg beigebracht worten ift, biemit guruds genommen. Den 29. April 1850.

R. Dberamt. Wiebbjefinf.

Oberamtsgericht Ragold. nagolb. Schulden Biquidationen.

In ben nachgenannten Gantfachen ift jur Schulden = Liquidation ac. Tagfahrt auf Die unten bezeichnete Beit anberaumt, wozu die Gläubiger unter bem Anfugen vorgelaben werben, bag bie Richt. liquidirenden, fo weit ihre Forberungen nicht aus ben Gerichte Aften befannt find, am Schluffe ber Liquidation burch Bescheid von der Daffe ausgeschloffen, von ben übrigen nicht ericeinenben Glaubigern aber wird angenommen werben, baf fie hinfichtlich eines ets waigen Bergleichs, ber Genehmigung bes Berfaufs ber Daffe = Gegenftanbe und ber Bestätigung bes Guterpflegers ber Erflarung ber Debrheit ihrer Rlaffe

Friedrich Schmelgle, Souhmacher in Saiterbach, Mittwoch den 15. Mai b. 3.,

Morgens 9 Uhr, auf bem Ratbhaus in Sauerbad. Friedrich gamparter, Rubler in Saiterbach,

Mittwob ben 15. Mai b. 3., Nachmittage 2 Uhr, auf bem Ratbbaus in Saiterbach. Jafob Roppel, Schneider in Robrborf, Burger in Monchberg, Freitag ben 24. Dat b. 3., Morgens 8 Ubr,

auf bem Ratbhaus ju Robrborf. Den 15. April 1850. Roniglides Dberamtegericht. Nid, 21.23.

Oberamtsgericht Magold. nagold.

Schulden - Liquidation. In ter nachgenannten Gantfache ift gur Schulben=Liquidation zc. Tag= fabrt auf die unten bezeichnete Beit anberaumt, wogu bie Glaubiger und Burgen unter bem Unfugen vorgelaten werben, bağ bie Richtliquibirenten, fo weit ibre Forterungen nicht aus ten Gerichte= Aften befannt find, in ber nachften Ges ericbeinenten Glaubigern aber wird anmigung bes Bertaufs ber Maffe. Gegen- felben binnen ftanbe und ber Beftatigung bes Guter: ibrer Rlaffe beitreten.

mefener Bauer Bau Dberthalbeim, am Freitag bem 31. Dai b. 3.,

Bormittage 9 Ubr, auf bem Rathhause zu Dberthalbeim. Den 27. April 1850.

Ronigliches Dberamtegericht. Rid, A. B.

Oberamtsgericht Magold. Ragold.

Berlorener Pfandfchein. Der von Johann Georg Dengler, Bandweber in Bilbberg, und feiner Chefrau, Marie, geborenen Reuffer, am 1. Februar 1847 gegen ten Schonfarber Friedrich Ronrad Daier in Ragolb für ein ju 5 Prozent verzinsliches Ropital von 200 fl. ausgestellte Pfant= fcein ift verloren gegangen.

Der etwaige Befiger biefes Pfanb= fceins wird auf Berlangen bes zc. Maier aufgeforbert, feine Rechte bieran binnen ter Frift von

90 Tagen geltenb gu machen, wibrigenfalls ber fragliche Pfanticein für fraftlos erflart merten murbe.

Go befchloffen im Ronigl. Dberamts. Gericht.

Den 27. April 1850. Ronigl. Dberamte-Gericht. Nid, A.=B.

Amtenotariat Altenfaig. Altenstaig Stabt. Glänbiger:

Bürgen . Aufruf. Michael Schmied, Beber von bier, ift in jungfter Beit mit Tob abgegangen, und ba ju vermuthen ift, baf zc. Somieb Burgicafte. Berbint. richtfigung burd Beideid von ter Maffe lichfeiten eingegangen, aud Soulben ausgeschloffen, von ben übrigen nicht bat, tiefe Erben unbefannt fenn burf. ten, fo werben alle biejenigen, welche genommen werben, bag fie binfichtlich Anfpruche an feinen Rachlaß ju ma-eines etwaigen Bergleichs, ber Geneb- den baben, andurch aufgefordert, bie-

15 Tagen pflegers ber Erflarung ber Debrbeit ber unterzeichneten Stelle, mit ben no= thigen Beweisurfunden belegt, forift. Beiland Bartholomaus Seller, ges lich einzureichen, um ihre Rechte bei feiner Berlaffenfcaftbaubeinanterfcung geborig mabren ju fonnen.

Den 26. April 1850. Ronigl. Amts. Notariat. Bullen.

Altenstaig Dorf. Oberamts Magold, Fahrniff : Berfauf.

Montag bem 6. Dai b. 3., Morgens 8 Ubr, wird im Saufe bes Johannes Reftle,

Webers von bier, bie im beffen Gante maffe geborige porbontene .

Sahrnig, welche beftebt in:

Bettgewant , Leinwant , Ruchenge. fdirr, Schreinwerf und al.

Debmb, auch Strob, im öffentlichen Aufftreich verfauft, woju bie Liebhaber eingelaben finb.

Den 26. April 1850. Guterpfleger Burfter.

vdt. Schultheiß Theurer.

Brombach, Berichtsbezirfe Freudenftabt. Fabrnig . Bertauf. Der ifahrnig . Berfauf bee Philipp Rlaif von Gutwöhr findet



in feiner eige= nen Bobnung fatt, mobei porfommt :

Mannefleiber , Betten, Leinwand, Insgemein, Ruchengefdirt, Schrein. Aller allerlei Borrath.

Um rechtzeitige Befanntmachung merben bie löblichen Orievorfteber boflichft gebeten.

Den 23. April 1850.

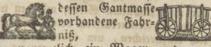
Buterpfleger: Bauer.

Stabt Altenstaig. Rabruig Berfauf.

Um Samftag tem 4. Mai b. 3., Nachmittags 1 Ubr,



wird im Saufe bes Fubr= manns G. F. Rlaif von bier die in



namentlich ein Bagen und zwei Pferde,

im öffentlichen Aufftreich jum Bertauf gebracht, wogu Liebhaber eingeladen find. Den 16. April 1850.

Güterpfleger : Burfter.

28tt. Stattfdultheiß Speibel.

> hornberg, Dberamts Calm. Solzverfanf. Um Montag bem 6. Mai, Morgens 10 Uhr,



werben auf biefigem Rath= baufe aus ben biefigen Gemein= dewaldungen !

550 Stude Rlopholy vom 70ger ab. marts

lerlei Saubrath, eine Rub, im öffentlichen Aufftreich verfauft; es ungefahr 4 Centner Seu und befinden fich circa 300 Stude Forden barunter, welche gebauen find, bas tannene aber aufrecht verlauft wirb.

Bemerft wird, bag bas Solg auf Berlangen jeden Zag vorgezeigt werben wird; die Liebhaber werden gu biefem Bertauf boflich eingelaben.

Die Ortsvorfteber werben gebeten, biefen Berfauf in ihren Gemeinben befannt machen ju laffen.

Den 23. April 1850.

Soultheigenamt. Rübler.

Dberich wanborf, Oberamts Ragolb. Müble - Berfanf. Der Unterzeichnete ver-

fauft am Montag bem 20. Mai I.J., Bormittags 9 Uhr,

werf, allerlei Sausrath, Bieb: als am Pfingitmontag, 5 Rube, 1 Rind, und fon- auf biefigem Rathhaufe bie bem Job. Sebinger im Bilbbab geborige Dablmuble bier, bestebenb in:

> einem zweiftodigen Bobnbaufe nebft Scheuer und Solgfcopf unter einem Dad, mit zwei Mablgangen und einem Gerbgang, nebft

Burggarten und Sofraithe, Morgen 2 Biertel 4

Ruthen Baumgarten

und Biefen.

Die Berfaufe = Bebingungen merben am Berfaufstag felba befannt gemacht werden und find bie Liebhaber biegu boflich eingeladen.

Den 26. April 1850.

Schultheiß Balg.

Grombad, Berichtsbezirfe Freubenftabt. Wiederholter Liegenschaftsverkauf.

Die in ben Rummern 22, 24 unb 26 naber befdries bene Liegenschaft

bes Philipp Rlaif von Gutmobr wird zu wiederholtem Mal gum Berfauf gebracht merben.

Der Berfauf ift feftgefest auf Donnerftag ben 16. t. Die. und finbet

Nachmittage 1 Uhr auf biefigem Rathbaufe unter maifengerichtlicher Leitung fatt.

Um beren rechtzeitige Befanntmachung werden bie löblichen Ortsvorfteber bof. lichft gebeten.

Den 23. April 1850.

Guterpfleger: Bauer.

Ge

lung f

fteben !

legung

tivichei

Luftl

Den

Der

Vorrat

Gutert

außerfi

verpad

Maber

Briefer

Lehre

Lebrge

Lieb

Spielberg, Dberamtegerichtebezirfe Ragold. Liegenschafteverfauf. Aus ber Gantmaffe bes Johann Georg



Ralmbach, Fubrmanns von bier, werden def= fen Daus und

Guter am

Montag bem 20. Dai b. 3., Rachmittage 2 Ubr, auf biefigem Rathegimmer verfauft; mogu bie Liebhaber eingelaben merben. Den 20. April 1850.

Guterpfleger : Rnaugler.

Bbt. Schultheißenamt. Saufer.

Magold. Offene Lehrlingsftellen.

Solide junge Menichen, welche Euchmacher, Gerber, Schlosser, Schneider, Buchbinder, Dreher oder Schmiede werden wollen, wollen fich an mich wenden, um ihnen bas Rabere mitzutheilen. Auch für andere Gewerbe fann ich Rath ichaffen, wenn die jungen Leute besondere Luft gu einem folden haben. Ettern und Vormunder lege ich es bringend and Berg, ihre Rinder oder Pflegbefohlenen fogleich nach der Konfirmation in die Lehre ju geben, che fie fich den Bang jum Michtsthun angewöhnen.

Lehrmeister, welche geneigt find, Lehrlinge angunehmen, wollen mir ihre Bedingungen anzeigen, um ihnen junge Leute gugumeifen.

3. Baifer, Buchdruder.

ıftabt.

auf. , 24 unb er beschries Liegenschaft

Philipp von Gut= Mal zum

auf Mis.

er maifen.

ntmadung fteber bof

pfleger: uer.

Nagold. auf. ann Georg mbach, nnd von erden def= aus und

0. 3., verfauft; n merben.

fleger: Bler.

Gerber, Schmiede nen das ann ich u einem

dringend rach der 1 Hang

e angu= n ihnen

ucer.

Unterschwanborf, Oberamts Ragolb. Gelb auszuleiben.

Gegen zweifache gerichtliche Guter-Berficherung leiht bie biefige Soulhausbaufontstaffe 100 fl. aus. Bei punttlicher Binsgab. lung tann bas Rapital langere Beit fteben bleiben.

Luftbezeugenbe wollen fich unter Borlegung gerichtlich gefertigter Informativideine in Balbe wenben an

Soultheiß Reble. Den 25. April 1850.

> herrenber g Bei Unterzeichnetem ift 3metfc. genbroß circa 5 Eimer feil. Liebhaber wollen fich menben

refig. Pofthalter Bermed.

Bilbberg. Dungfalz.

Der Unterzeichnete bat immer noch Borrath von Dungfalg, mas biemit ten Guterbefigern befannt gemacht wirb. Raufmann Goonbutb.

> Ultenstaig. Samen : Offert.

Lein= und Sanffamen, beibe von vorzüglicher Qualität, gebe ich in größeren und fleis neren Parthien billig ab. Raufmann Boger.

nagold. Bauerngut ju verkaufen ober ju

verpachten. Im Schwarzwald = Rreife zwifden Dornban und

ift ein Bauernguts den von

22 Morgen Felter und Biefen, nebft Bohnbaus und Scheuer außerft billig ju verlaufen oter ju verpachten.

Liebhaber biegu wollen fich, um tas Rabere gu erfahren, in franfirten Briefen wenten an

G. Baifer, Buchtruder.

Altenstaig. Lehrlings : Gefuch.

Der Unterzeichnete municht einen jungen Denfchen mit guten Pradifatezeugniffen in Die Lebre aufzunehmen, jedoch nicht ohne Lebrgeld.

Den 23. April 1850.

Friedrich Grogmann, Buchbinder.

Für Auswanderer nach Amerika.

Die Spezialagentur der regelmäßigen Postschiffe

gwischen Sabre und Rem Jort von Chrustie, Beinrich & Comp.

in Mains und Davre bringt biemit gur Unzeige, baß fie in nachfter Beit folgende vorzugliche Schiffe erpediren wird:

am 9. Mai bie Sabre, Rapitan Minsworth, 900 T.; am 19. Mai Robert Relly, Rap.

Barstow, 1200 Ton.; am 29. Mai Ducheffed'Orleans

1000 Tonnen; am 9. Juni Abmiral, Rap. Wotton, 1000 Tonnen; am 19. Juni St. Denis, Rap. Some, 1000 Tonnen.

Die Borguge unferer Doftfcbiffe find bimlanglich befannt, fo bag wir nur bas beifegen wollen, bag auch bie

Preife aufe Billigfte

geftellt find. Der am 19. Mai fahrende Robert Relly bietet in feiner vorzüglich eingerichteten zweiten Rajute eine schone Reisegelegenheit dar, worauf wir Paffagiere hohern Standes befonders aufmertfam machen.

Abschlusse besorgt



Intem ich alle meine Freunte und Befannten von meiner bevorftebenten ebelichen Berbindung mit Christina Lebmann, Tochter tes Connenwirths in Schopfloch,

biemit benachrichtige, late ich fie jugleich gur Feier meiner boch-

Donnerstag ben 2, Mai in mein Saus bei ber untern Brude ju einem Glas Dein boflichft ein. Den 25. April 1850. Johann Raufer, Bierbrauer.

> herrenberg. Un Die

Liederfränze verehrlichen

beehren wir und Die freundschaftliche Ginladung gur Theilnahme an unferem Stiftungofeft ergeben gu laffen, bas wir

am 1. Mai d. J. (Feiertag Philippi und Jalobi)
in etwas ausgedehnter, doch einfacher Beife badurch zu begeben benfen, daß wir die benachbarten Bereine einladen.

In ber Soffaung, bag fie gur Abmechelung unter bie politifchen Sturme ihre Stimmen und Bergen bei ber bruberlich nachbartichen Bereinigung nicht fehlen taffen, erbitten wir und aber jum 3med einiger Buruftung innerhalb 10 Tagen bie Babl ihrer erscheinenden Mitglieder, fo wie bie Angabe ibres Abfteige-Quartiers. Rebft freundlicher Begrugung ic.

Den 15. April 1850.

Sefretar Buttner.



Neue Schriften.

Der Unterzeichnete erhielt in Kommiffion gum Bertauf:

Musjug aus ber

Reformations - Geschichte,

in Frag und Antwort gestellt von Schullebrer Zoller zu Bermaringen. Preis 18 fr.

Der Erlos ift zu einem Lehrgeld fur arme Knaben bestimmt, westwegen zur Abnahme bringend eingelaten wird.

Buverläßige Salfs-Tabellen ju Berechnungen nach bem

Gefäll: und Zehntablöfungs Gefete

vom 14. April 1848 und 17. Juni 1849, insbesondere ju

Beitrenten. Bon &. Bleffing,

Revifor bei ber R. hofdomanenkammer in Stuttgart.

Preis 18 fr. G. Baifer, Buchbruder.

Geld. Anerbieten.

Diejenigen Personen, welche gute zweifache Sicherheit geben können und Posten von 500 bis 3000 fl. suchen, können das Nähere erfahren bei

G. Zaifer, Buchdrucker.

Auswanderern

allen Theilen Amerikas

geige ich biemit an, daß ich jeden 1. und 15. eines Monats Gelegenheit zur Spedition von Personen babin auf guten ficheren Pofischiffen zu sehr billigen Preisen habe.

S. 3 a i fer, Buchbruder in Nagold.

nagolb.

Die Sauptniederlage ber langft be-

englischen Patentleinwand gegen Gicht, Abeumatismus, Rudenschmerzen 2c. des Dofter John Malcolms in London hat mir den Berkauf
für hiesigen Bezirk überlassen; daber
ich dieses äußerst gute Mittel zu recht
häufiger Abnahme und Anwendung
bestens empfehle. — Preis von 1 Stückt
1 fl., 1/2 Stuck 36 fr.

Ch. Schwarz.

Ragold. Kommiffions: Lager

Zapeten und Monleaug. Bon einer ber erfien Fabrifen Deutschlands wurde und ein Lager von Tapeten und Rouleaux zum Kommissionsverfauf im Schwarzwald übertragen.

Indem wir nun baffelbe zu geneige ter Abnahme empfehlen, fichern wir elegantefte allerneueste Auswahl zu den billigften Preisen zu.

Sheurmann und Bangbaf.

Strobbute-Empfehlung.

Bon ter berühmten Strohmanufaktur in Schramberg haben wir eine sehr schone Auswahl Strohhüte sowohl für Erwachsene als Rinter zum Verfauf in Rommission erhalten, welche wir zu ben billigsten Preisen bestens empfehlen.

Sheurmann und Banghaf.

Altenstaig. Befuch.

Unterzeichneter nimmt einen jungen ftarten Menschen von rechtschaffenen Eltern gegen billige Bebingungen in bie Lehre auf.

Den 15. April 1850.

Carl Frei, Seilermeifter.

Ragolder machentliche grucht ., Brod., fleifch., Biftualien. und Solg . Preife, ten 25. April 1850.

Fruchts	Breis,			Bertauft	Gride.	Brod - Preife. 1 Brb. Lichter, gegoffene22 fr.
Dinfel. nen. 15ch. Dinfel. alt. "Rernen . " yaber . " Berde . " Wethe . " Bohnen 1 Sr. Waizen . " Roggen . " Biden . " Erbsen . " Erbsen . "	\$\\ \begin{align*} \text{fi. ft.} \\ 3 & 54 \\ - & 3 & 48 \\ 6 & - & - \\ - & 46 \\ - & - & 48 \\ 1 & 8 \\ - & - & - \\ - & - & - \\ - & - & -	mitflerer. 1. ft. 3 41 - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	nieberer. ft. fr. 3 24 - - 3 30 5 20 - 40 - 46 - 42 - - - - - - - - -	Sch. St. 225 6 1 - 35 4 9 4 5 6 1 5 - 2 3 1 - 3 - 2 - 3 - 3 - 3	d. tr. 834 29 — 8 32 129 51 54 30 38 20 9 36 — 14 44 44 20 10 13 1 42 1 30 — —	1 Bed a 10 Lth. 2 Otl. 1 Fleisch Preise. 1 Pfd. Ochienkeisch 9 1 Rindikeisch 7 1 Ralbikeisch 1 1 Ralbikeisch 2 2 3 4 5 6 6 6 7 6 7 6 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 8 9 .

Rebigitt, gedruckt und verlegt von G. Baifer.

M

No

21m 2

(Schweiz enimende

Gebäus
Granatst fich eine einem ba
Diese fannten

fentlich t

ftoblene

und Bei eine Bel ausgesest Den 1

Dbe

In be gur Schu auf die u wogu die gen vorg liquidirer nicht aus find, am Bescheib von ben Gläubige

werden, waigen I bes Berf und der der Erflä beitreren. Johan

flaig Mit

auf bem